

Ressort: Lokales

Tillich ruft Sachsen zur Rückbesinnung auf Willkommenskultur auf

Dresden, 21.12.2014, 09:36 Uhr

GDN - Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) hat die Bürger des Freistaats aufgerufen, sich daran zu erinnern, dass ihnen seit 25 Jahren die Welt offen steht: "Und genauso ist und muss uns die Welt auch in Sachsen willkommen sein, ohne Mauer in den Köpfen und mit Neugier, wie wir Bereicherung erfahren können." Gegenüber der "Leipziger Volkszeitung" (Montagausgabe) sagte Tillich: "Sachsen ging es immer gut, wenn Menschen zu uns gekommen sind und wir sie willkommen heißen haben."

Angesichts der aktuellen Proteste forderte Tillich: "Wir brauchen Toleranz auf beiden Seiten." Alle sollten wissen, "dass wir künftig mehr Zuwanderung haben werden", aber "wir sollten uns andererseits nicht von Ängsten und Befürchtungen lähmen lassen". Nur so lasse sich die grundsätzlich hohe Aufnahmebereitschaft im Land erhalten. Die Bewegung der "Patriotischen Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes" (Pegida) will am Montag mit einem Weihnachtssingen auf Folgen von Zuwanderung, Migration und allgemeinem Politikfrust hinweisen. Zuletzt waren gut 15.000 Menschen dem Demo-Aufruf der Pegida gefolgt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46736/tillich-ruft-sachsen-zur-rueckbesinnung-auf-willkommenskultur-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com